

Aktiengesellschaft
Matterhorn Gotthard Bahn (MGM)

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2006**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates	5
Corporate Governance	6–9
Erfolgsrechnung	10–11
Bilanz	12–13
Mittelflussrechnung	14
Entwicklung des Eigenkapitals	15
Anhang	16–18
Bericht der Revisionsstelle	19

Kennzahlen in Kürze

4

Erfolgsrechnung in TCHF	2006	2005
Dienstleistungsertrag	50'806	49'412
Übriger Ertrag	26	15
Total Ertrag	50'832	49'427
Personalaufwand	49'326	48'273
Betriebsaufwand	1'503	1'151
Total Personal- und Betriebsaufwand	50'829	49'424
EBITDA	3	3
Abschreibungen	–	–
EBIT	3	3
Jahresgewinn	–	0.38
Bilanzübersicht in TCHF		
Umlaufvermögen	7'370	5'847
Total Aktiven	7'370	5'847
Fremdkapital	7'120	5'597
Eigenkapital	250	250
Total Passiven	7'370	5'847
Mitarbeitende		
Jahreslohn	474	476
Stundenlohn	26	32
Praktikanten und Lehrlinge	25	24
Total Mitarbeitende	525	532

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2006, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2006, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresgewinn des Geschäftsjahrs 2006	CHF	–
Bilanzgewinn 01.01.2006	CHF	<u>396</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	396
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	–
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	396

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahlen

Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2007

5. Verschiedenes

Brig, 9. März 2007

Im Namen des Verwaltungsrats der
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn
Der Präsident: Daniel Lauber

Corporate Governance

6

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ist das geschäftsführende Unternehmen der Matterhorn Gotthard Bahngruppe.

Die BVZ Holding AG und die öffentliche Hand sind zu je 50% an der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Kapital beträgt CHF 250'000 und ist in 2'500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt.

3. Verwaltungsrat per 31.12.2006

Daniel Lauber, Präsident, Zermatt (seit 2002)

Ausbildung: Dipl. Bauingenieur ETHZ

Beruflicher Hintergrund: Dipl. Bauingenieur ETHZ

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

BVZ Holding AG, Gornergrat Bahn AG, Allianz Suisse

Rolf Escher, Vizepräsident, Brig (seit 2002)

Ausbildung: Advokat und Notar

Beruflicher Hintergrund: Selbständiger Jurist

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

BLS AG, Elektrizitätswerk Brig – Naters AG

Isidor Baumann, Mitglied, Wassen (seit 2002)

Ausbildung: Vermessungstechniker FA

Beruflicher Hintergrund: Regierungsrat

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Elektrizitätswerk Altdorf, Raiffeisenbank Urner Oberland

Balthasar Meier, Mitglied, Zürich (seit 2002)

Ausbildung: Handelsschule, Bankenpraktikum

Beruflicher Hintergrund: Präsident WMPartners Vermögensverwaltungs AG

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

BVZ Holding AG, Orell Füssli AG, Ulysse Nardin SA, WMPartners Vermögensverwaltungs AG

Peter Scheidegger, Mitglied, Bern (seit 2006)
Ausbildung: Dipl. Bauingenieur ETH
Beruflicher Hintergrund: Beratertätigkeit
Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:
Wynen- und Suhrentalbahnen, Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen

Jean-Pierre Schmid, Mitglied, Sitten (seit 2002)
Ausbildung: Anwalt und Notar
Beruflicher Hintergrund: Rechtsanwalt und Notar
Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:
BVZ Holding AG

Anton Zeiter, Sekretär des Verwaltungsrates, Fiesch

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung 2008 gewählt. Kein Verwaltungsratsmitglied nimmt operative Führungsaufgaben wahr.

Zusammensetzung

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Es besteht jedoch eine Altersbeschränkung des Verwaltungsrates bei Erreichung des 70. Altersjahres.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Als oberstes Organ der Gesellschaft übt der Verwaltungsrat die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus. Seine Aufgaben sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Abgrenzungen zwischen Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder. Es besteht ein Audit-Committee.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat hat 2006 fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

Das Audit-Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Dem Verwaltungsrat wird in Form von quartalsweisen Reports offen und zeitgerecht Bericht über den Geschäftsgang erstattet. Zudem wird er durch mündliche Orientierung in den Verwaltungsratssitzungen und durch spezielle Reports über Projekte informiert. Dazu hat die Gesellschaft ein Management Information System implementiert. Die Business- und Finanzpläne für die nächsten fünf Jahre werden jährlich rollend angepasst. Sie stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2006

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder,
Vorsitzender der Geschäftsleitung
lic.rer.pol. HSG

Beat Britsch, Naters,
Finanzen, Controlling und Support
lic.rer.pol. / dipl. Wirtschaftsprüfer

Bernhard Glor, Ried-Brig,
Strategische Projekte
dipl. Bauingenieur HTL

Willi In-Albon, Brig-Glis,
Infrastruktur
dipl. Bauingenieur HTL

Fernando Lehner, Wiler
Rollmaterial und Traktion
dipl. Maschineningenieur HTL

Marcel Mooser, Brig,
Marketing und Services
lic.rer.pol.

Peter Rüttimann, Ried-Brig,
Betrieb
Betriebsdisponent, Ausbildung zum SBB Fachlehrer, BIGA-Prüfungsexperte

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung sind Schweizer Bürger.

5. Geschäftsführung

Der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn wurde per 1. Januar 2003 zur Koordination und Umsetzung der Matterhorn Gotthard Bahngruppe die Geschäftsführung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen. Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb sechs Monate auf Ende eines Monats gekündigt werden. Neben der Geschäftsführung für die Matterhorn Gotthard Bahngruppe hat die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn einen Geschäftsführungsvertrag mit der BVZ Holding AG. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements / Direktion (Finanzen, Controlling und Support, Marketing und Services, strategische Projekte) auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Die Bezüge des Verwaltungsrates sind fixe Entschädigungen und betragen CHF 181'400.–. Der Höchstbetrag für ein einzelnes Verwaltungsratsmitglied beträgt CHF 48'700.–. Die Entschädigung des Verwaltungsrates erfolgt als Fixum. Zusätzliche Honorare an Verwaltungsratsmitglieder wurden keine ausbezahlt. Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders sind nicht erfolgsabhängig. Es bestehen keine Organdarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn seit 2003. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2006 CHF 12'374.–. Zusätzlich wurden Beraterhonorare von CHF 1'765 bezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

10

ERTRAG	2006	2005
Dienstleistungsertrag		
gegenüber Dritten	–	436'417
gegenüber Bahngruppe	49'933'082	48'485'400
gegenüber BVZ Gruppe	852'833	490'000
gegenüber Nahestehenden	20'000	–
Übriger Ertrag		
gegenüber Dritten	18'427	14'818
gegenüber BVZ Gruppe	3'022	–
gegenüber Nahestehenden	4'522	–
Total Ertrag	50'831'886	49'426'635

AUFWAND	2006	2005
Personalaufwand		
Gehälter / Löhne	38'794'930	37'871'388
Sozialversicherungen	10'530'729	10'401'539
Total Personalaufwand	2e), f) 49'325'659	48'272'927
Betriebsaufwand		
Aufwand Dienstleistungen	13'704	6'691
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand	118'718	95'295
Verwaltung / Informatik	1'371'003	1'049'214
Total Betriebsaufwand	2g) 1'503'425	1'151'200
Total Personal- und Betriebsaufwand	50'829'084	49'424'127
EBITDA	2'802	2'508
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	5'237	5'050
Finanzertrag	3'254	3'732
Total Finanzerfolg	1'983	1'318
Gewinn vor Steuern	819	1'190
Steuern	819	815
Jahresgewinn	–	375

Bilanz

12

AKTIVEN		31.12.2006	31.12.2005
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2a)	1'288'508	1'811'720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2b)		
gegenüber Dritten		6'170	1'190'241
gegenüber Bahngruppe		4'476'631	2'751'742
gegenüber BVZ Gruppe		13'635	133
gegenüber Nahestehenden		2'874	–
Andere kurzfristige Forderungen	2c)	1'536'873	1'306
Vorräte		31'127	5'362
Aktive Rechnungsabgrenzung		14'410	86'861
Total Umlaufvermögen		7'370'228	5'847'365
Total Aktiven		7'370'228	5'847'365

PASSIVEN	31.12.2006	31.12.2005
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	437'407	1'051'744
gegenüber Bahngruppe	2'364'192	2'137'903
gegenüber BVZ Gruppe	29'518	–
gegenüber Nahestehenden	–	4'516
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'200'465	555'052
Passive Rechnungsabgrenzung 2d)	2'163'090	1'847'754
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'194'672	5'596'969
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	925'160	–
Total langfristiges Fremdkapital	925'160	–
Total Fremdkapital	7'119'832	5'596'969
Eigenkapital		
Aktienkapital	250'000	250'000
Bilanzgewinn	396	396
Total Eigenkapital	250'396	250'396
Total Passiven	7'370'228	5'847'365

Mittelflussrechnung

14

MITTELHERKUNFT AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2006	2005
Jahresgewinn	–	375
Bildung Rückstellungen	925'160	–
Cashflow (NUV)	925'160	375
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	–557'193	768'648
– Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	–1'535'568	–226
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	–25'765	–5'362
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	72'451	–86'861
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–363'046	–2'169'240
+ Zunahme / – Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	645'413	–286'439
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzung	315'336	–287'955
Total Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit	–523'212	–2'067'060
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	–523'212	–2'067'060
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	1'811'720	3'878'780
31.12.	1'288'508	1'811'720
Total Veränderung flüssige Mittel	–523'212	–2'067'060

Entwicklung des Eigenkapitals

EIGENKAPITALNACHWEIS AKTIENGESELLSCHAFT MATTERHORN GOTTHARD BAHN

	Aktienkapital	Bilanzgewinn	Total
1.1.2005	250'000	21	250'021
Jahresgewinn		375	375
31.12.2005	250'000	396	250'396
1.1.2006	250'000	396	250'396
Jahresgewinn		–	–
31.12.2006	250'000	396	250'396

Das Aktienkapital beträgt CHF 250'000 und ist in 2'500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Anhang

16

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

1.1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

1.2. Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergeben:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2006 bewertet.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

c) Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

d) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

a) Flüssige Mittel

Die Geldmittel werden jeweils von der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG bzw. Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bereitgestellt.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber (in CHF)	31.12.2006	31.12.2005
Dritten	6'170	1'190'241
Bahngruppe	4'476'631	2'751'742
BVZ Gruppe	13'635	133
Nahestehende	2'874	–
Total	4'499'310	3'942'116

Es handelt sich hauptsächlich um Forderungen von Unternehmen der Bahngruppe und der BVZ Holding AG, für welche die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn mit der Geschäftsführung beauftragt ist.

c) Andere Forderungen	31.12.2006	31.12.2005
Andere Forderungen	1'536'873	1'306
Total	1'536'873	1'306

In den anderen Forderungen per 31.12.2006 sind Guthaben gegenüber der Mehrwertsteuer von CHF 1'427'410.– enthalten.

d) Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2006	31.12.2005
Passive Rechnungsabgrenzung	2'163'090	1'847'754
Total	2'163'090	1'847'754

Die Ferien- und Gleitzeitsaldoausstände sind im Personalaufwand berücksichtigt worden. Die Aufwendungen aus Vorpensionierungen sind vollständig abgegrenzt worden.

e) Personalaufwand

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn hat sämtliches Personal der Bahngruppe unter Vertrag. Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen verrechnet.

	31.12.2006	31.12.2005
Gehälter / Löhne	38'794'930	37'871'389
Sozialversicherungen	10'530'729	10'401'539
Total	49'325'659	48'272'927

Die Arbeitsplatzausstattung (insbesondere Mobilien) sind den jeweiligen Gebäudekostenstellen in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG zugeordnet.

f) Personalvorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird ab 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

	31.12.2006	31.12.2005
Aufwand für Personalvorsorge	3'370'040	2'917'444
Verbindlichkeiten	217'323	453'482

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Pensionskasse ASCOOP aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse ASCOOP weist per 31.12.2005 einen Deckungsgrad von 80.51% auf (per 31.12.2004: 76.5%)

Verbindlichkeiten aus Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung (in CHF)	Über-/ Unterdeckung ¹⁾	Wirtschaftlicher Anteil		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2006	31.12.2005			31.12.2006	31.12.2005
Vorsorgeeinrichtung mit Unterdeckung ASCOOP	557'042	-9'720	-9'768	48	3'402	3'354	2'913
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/ Unterdeckung PKE	-	-	-	-	16	16	4

¹⁾ Die ausgewiesene Unterdeckung basiert auf den geprüften Jahresrechnungen per 31.12.2005. Es bestehen keine Hinweise, dass sich die Situation seither wesentlich verändert hat.

Die Matterhorn Gotthard Bahn verfügt über eine patronale Stiftung.

g) Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung, der Direktionsassistenten, der Unternehmenskommunikation und des Ressorts Personal werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31.12.2006 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

4. Weitere Angaben

4.1. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (S. 5) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig, 8. März 2007

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Werlen Markus

Dipl. Wirtschaftsprüfer

(leitender Revisor)

Roland Squaratti

Dipl. Treuhandexperte

